

VR-Bürgerstiftung vergab 5300 Euro an zehn Vereine

Jeder Verein ist auf finanzielle Hilfe angewiesen. Dank der VR-Bürgerstiftung können nun einige Vereine ihre Vorhaben in die Tat umsetzen.

Von CHRISTEL ROS

Wismar. „Arche Noah“ soll das Kletterschiff heißen, das das evangelische Kinderhaus Koch'sche Stiftung in Wismar auf dem Spielplatz aufstel-

len will. Dank der Bürgerstiftung der Volks- und Raiffeisenbank eG wird dies nun möglich sein. Denn die Stiftung unterstützt dieses Vorhaben mit 500 Euro. Am Donnerstag hatte die Bank Vertreter von insgesamt zehn Vereinen ins Technologie- und Forschungszentrum am Alten Holzahafen eingeladen, um Zuwendungen für 2009 zu vergeben.

„Es macht uns immer viel Freude, neue Projekte vorgestellt zu bekommen und Geld dafür zu geben, dass Sie in Ihren Vereinen Gutes tun“, begrüßte Uwe Gutzmann, Vorstandsvorsitzender der Volks- und Raiffeisenbank eG, die Gäste. Gemeinsam mit Erhard Bräunig, Vorsitzender des Stiftungskuratoriums, übergab er den Vereinen symbolisch die bewilligte Summe – in den kleinen Jute-

säckchen befanden sich allerdings keine Euro-Scheine, sondern Süßigkeiten. „Als Nervennahrung“, sagte Gutzmann.

In Wismar gingen weiterhin 700 Euro an den Förderverein der Evangelischen Grundschule mit Orientierungsstufe für die Ausgestaltung eines Musikraumes, 500 Euro an den Verein „Das Boot“ für Gartenmöbel, 500 Euro an die Niederdeutsche Bühne e. V. für die Erarbeitung von Textvorlagen für ein zweiteiliges Programm sowie Inszenierung und Ausstattung des Adventskaffees 2009 (Alle Karten sind schon jetzt ausverkauft!), 500 Euro an den Förderverein der IGS, um Sitzgelegenheiten für den Schulhof anzuschaffen. Je 500 Euro gingen an den Dassower Jugend-, Kultur- und Freizeit-

verein, den Heimatverein Plattsnaecker Kühlungsborn, den Plattdüttschen Verein to Rehna und den Verein zur Traditionspflege des Molli Bad Doberan. Der Rehnaer Sportverein erhielt 800 Euro.

Die Bürgerstiftung reichte am Donnerstag insgesamt 5300 Euro aus. Aus dem Anfangskapital von 100 000 Euro, das die Bank bei der Gründung der Stiftung 2005 im Auftrag ihrer Mitglieder zur Verfügung stellte, ist bis zum 31.12. 2008 ein Stiftungskapital von 227 000 Euro geworden. Bisher sind gemäß dem genossenschaftlichen Leitsatz „Hilfe zur Selbsthilfe“ 28 590 Euro an 47 lokale Projekte in die Hansestadt Wismar und die Regionen Nordwestmecklenburg sowie Bad Doberan geflossen.